



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

STR

OBERBÜRGERMEISTER		
06. SEP. 2010		
/.....Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zw.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Mu

Fax ✓
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 06.09.2010

Folgen der geplanten Kürzung der Städtebauförderung der Bundesregierung für die Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bundesregierung hat das „Sparpaket“ im Kabinett verabschiedet und damit sind die schlimmsten Befürchtungen u.a. bei der Kürzung der Städtebauförderung auf den Weg gebracht.

Die von Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, angekündigte Mittelkürzung von 305 Mio. Euro für die Städtebauförderung entspricht einer Halbierung der Bundesmittel. Dabei sind die Mittel schon jetzt zu knapp bemessen, um den Investitionsbedarf in der Stadtentwicklung zu decken. Das sagt auch der von der Bundesregierung vorgelegte Stadtentwicklungsbericht 2008, der bis 2013 einen jährlichen Investitionsbedarf in der Stadtentwicklung von 700 Mio. Euro als notwendig erachtet. Bereits aktuell fördert der Bund mit durchschnittlich 500 Mio. Euro jährlich also deutlich unterhalb des nötigen Investitionsniveaus.

Die angekündigte Mittelkürzung würde sich zudem noch verdoppeln oder verdreifachen, weil die Städtebauförderung durch Länder und Kommunen in der Regel komplementär mitfinanziert wird. Städtebauförderung stößt sowohl öffentliche als auch private Investitionen an und ist damit ein effektives, vor allem lokales und regionales, Konjunkturprogramm mit hohen branchenübergreifenden Multiplikatoreffekten. Die mit der Städtebauförderung zusätzlich generierten Investitionen wären nicht mehr passgenau und würden mindestens teilweise unterbleiben. Die mit der Städtebauförderung gebündelten Programmmittel wie ESF, EFRE und KfW Gebäudesanierung profitieren derzeit von den integrierten Handlungsansätzen. Auch hier wäre ein Synergieverlust zu erwarten.

Für Nürnberg stehen wichtige Stadtbaumaßnahmen an wie der Umbau West mit AEG und Quelle Gelände; die Sanierung Nördlichen Altstadt mit so wichtigen Bereichen wie Hauptmarkt, Obstmarkt und Egidienberg sowie die Bereiche St. Leonhard – Schweinau.



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Antrag

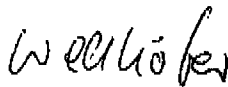
Wir beantragen einen Bericht im nächsten Stadtrat der die Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen bei der Städtebauförderung der Bundesregierung für Nürnberg aufzeigt. Insbesondere die Auswirkungen auf die Bereiche Umbau Nürnberg West, Sanierung Nördliche Altstadt sowie die Stadtteile Schweinau – Leonhard.

Resolution

Der Nürnberger Stadtrat appelliert an die Bundesregierung, die geplante Kürzung der Städtebauförderung zurückzunehmen! Durch die Gestaltung von Regionen, Städten, Quartieren und Gebäuden lassen sich Schadstoffausstoß und Ressourcenverbrauch erheblich reduzieren. Städtebauförderungsmaßnahmen stärken die Innenstädte und schaffen damit nicht nur Orte der Begegnung und Identifikation, sondern sie sorgen für eine Bündelung wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Funktionen.

Städtebauförderprogramme sind die Leitprogramme für Länder und Kommunen bezüglich der gesellschaftspolitischen Herausforderungen an Städtebau. Die Programme haben wertvolle Verfahrensinnovationen gebracht: die strategische Herangehensweise an Problemlösungen mit hohen Anteilen von Bürgerbeteiligung. Die Städtebauförderung ist ein flexibles Instrument, um die jeweils aktuellen Herausforderungen zu meistern. Die Folgen der Mittelkürzungen wären Sanierungsstau und ein Verlust an Lebensqualität in unseren Städten. Wir brauchen nicht nur eine Verstetigung, sondern eine Erhöhung der für die Städtebauförderung zur Verfügung gestellten Gelder!

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Wellhöfer
Fraktionsvorsitzende